

Presseerklärung

Brüssel, den 11/06/2008

CESAR-Kundenreferenz für Intermodalität

Auf der Jahresversammlung am 11. Juni in Brüssel konnten die Gesellschafter von "Cesar Information Services" (CIS) eine erfolgreiche Bilanz des Jahres 2007 ziehen. Inzwischen sind acht KV Operateure, die 370 Terminals bedienen, an das "CESAR"- System angeschlossen. Tracking und Tracing Informationen von drei Millionen Transporten d.h. mehr als zwei Drittel des europäischen Kombinierten Verkehrs mit Wechselbehältern, Containern und Sattelaufliegern sind über diese einheitliche Schnittstelle abrufbar. Davon machen immer mehr Kunden Gebrauch: 400 aktive Kunden, die täglich 33.000 Seiten besuchen und rund 5.000 Statusabfragen pro Verkehrstag an CESAR richten, sprechen eine deutliche Sprache.

Mit CESAR steht den Transport und Logistikunternehmen, die ihre Ladeeinheiten im Hauptlauf über die Schiene schicken, eine Informationsquelle zur Verfügung, die über eine einzige Internetadresse Abfragen zu allen ihren Ladeeinheiten erlaubt, unabhängig davon von welchem der angeschlossenen Operateure diese befördert wird und unabhängig davon, ob diese Transporte durchgehend von nur einem Operateur ausgeführt werden oder in Kooperation mehrerer Operateure. Das CESAR System ist dabei streng neutral: jeder Kunde, jeder angeschlossene Operateur und inzwischen auch jede Terminalagentur kann Informationen über „seine/ihre“ Ladeeinheiten abfragen, bei voller Wahrung der Vertraulichkeit der Informationen gegenüber den anderen Teilnehmern.

Die Gesellschaft „Cesar Information Services“ wurde 2004 von den führenden KV-Operateuren Cemmat, Hupac, Kombiverkehr und Novatrans, sowie dem Kombiverkehrsverband UIRR gegründet. Die UIRR vertritt dabei die Interessen aller anderen KV-Operateure und stellt für die der an derselben Adresse in Brüssel beheimatete Gesellschaft Geschäftsräume und administrative Unterstützung zur Verfügung. Inzwischen sind vier weitere Operateure als Lizenznehmer dazugekommen. Die Software-Weiterentwicklung des Systems wird von der auf Internet-Lösungen spezialisierten belgischen Firma Uniway durchgeführt, die schon von den Anfängen des europäischen Forschungsprojekts "CESAR", ab 1997, als Consultant an der Systementwicklung beteiligt war. CESAR ist damit ein Beispiel für erfolgreiche, anwendungsorientierte Forschungsförderung durch die Europäische Kommission.

Das Prinzip von CESAR besteht darin, alle von den Systemen der Operateure kommenden Transport-Informationen in einer zentralen Datenbank zu sammeln, wo sie integriert und nach Qualitätsprüfungen den Kunden in Echtzeit zur Verfügung gestellt werden. Die Kunden können dann auf der Website www.cesar-online.com auf alle diese Informationen zugreifen.

Diese Internetanwendung besteht aus verschiedenen Funktionsbereichen, wovon einige öffentlich sind, der Zugriff auf andere jedoch nur mit dem von CIS bereitgestellten Benutzernamen und Passwort möglich ist.

Die Disponenten der Speditionen, sowie auch die Terminaloperatoren können sich sehr einfach einen Überblick über ihre ein- und ausgehenden Sendungen mit einer Datenbankabfrage bei CESAR schaffen. Auf Knopfdruck erhalten sie über Internet Listen, die u. a. anzeigen, welche Sendungen an den Terminals zur Abholung bereit stehen, welche schon auf den LKW verladen oder bereits abgeholt wurden. CESAR liefert auch, sofern diese auftreten, für jeden Kunden eine Übersicht über Unregelmäßigkeiten. Denn in erster Linie gilt die Aufmerksamkeit der Beteiligten natürlich allem, was nicht plangemäß läuft. So lassen sich die abholenden LKWs bei Verspätungen umdisponieren, um unnötige Kosten zu vermeiden und die Vor- und Nachläufe zu optimieren. Eine hohe Informationsqualität steht daher im Mittelpunkt der Bemühungen von CIS. Neu ist eine Kunden-Feedback Funktion. Strukturierte Anmerkungen, Fragen oder auch Meldungen zu eventuellen Funktionsstörungen erreichen auf diese Weise sofort den Zuständigen. Ein "Monitoring" stellt auch bei Operator-übergreifenden Fragen die zielgerichtete Beantwortung sicher und liefert umfangreiche Statistiken zur Leistungsanalyse des Systems als Grundlage für weitere Verbesserungen.

CIS bietet Dienstleistungen für Operateure an, die ihren Kunden auf diese Weise einen besseren Service anbieten können. Einer der wichtigsten Vorteile in der Praxis ist die schnelle und zuverlässige Informationsbereitstellung für die Kunden von einer einzigen Quelle. Die CESAR Software ist inzwischen aber auch ein wichtiges Instrument für die Operateure selbst geworden, die Echtzeit-Informationen zu Zügen erhalten, die in Zusammenarbeit mit anderen Partnern organisiert werden.

Weitere Informationen finden Sie:

- über die Website www.cesar-online.com, oder
- über Herrn Gerhard Dittrich, Direktor von CIS
Tel: +49 69 79 505 430; Fax: +49 69 79 505 449
E-Mail: gdittrich@kombiverkehr.de